



Fraktion in der BVV Mitte von Berlin

Mauerpark-Allianz

Berlin, im Juni 2015

Ihr Offener Brief an den Bezirksbürgermeister zur Entscheidung im RdB

Sehr geehrte Damen und Herren von der Mauerpark-Allianz,

auf Ihren Offenen Brief an den Bezirksbürgermeister Herrn Dr. Hanke (SPD), der ja auch allen BVV-Fraktionen zur Kenntnis gegeben wurde, möchte ich Ihnen gerne antworten. Sie beklagen darin die Art und Weise, wie sich Herr Dr. Hanke im Rat der Bürgermeister (RdB) über die Wünsche und demokratischen Rechte eines großen Teils der Bewohner von Mitte schlicht hinweggesetzt hat. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir als Linksfraktion Ihre große Kritik an dem gesamten Vorgang voll und ganz teilen.

Dies tun wir nicht in erster Linie, weil durch diese Art von vorauseilendem Gehorsam die Anträge zweier Fraktionen in der BVV kurzerhand gegenstandslos wurden. Wir tun dies vor allem deswegen, weil hier über 39 000 (!) Einwände von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegen die geplante Bebauung ignoriert und missachtet wurden. Jeder, der auch nur ein wenig auf dem Gebiet der öffentlichen Auslegung von Bebauungsplänen bewandert ist, weiß, dass es sich hierbei um eine Größenordnung weit jenseits üblicher Zahlen handelt. Auch wenn der Vorgang rein formaljuristisch den Gesetzen Berlins entsprechen mag, so war und bleibt er doch politisch skandalös. Umso verstörender ist es, dass die Zählgemeinschaft aus SPD und CDU in der Mai-Tagung der BVV nun auch noch unseren Antrag ablehnte, sich künftig zumindest so lange gegen vergleichbare Senatsbestrebungen zu sperren, wie Bürgerbeteiligungsverfahren im Gange sind.

Wir wünschen uns sehr, dass hier möglichst bald ein Umdenken stattfindet. Doch wahrscheinlicher ist leider wohl, dass von dieser Zählgemeinschaft keine neuen Signale mehr zu erwarten sind. So bleibt jedenfalls im Moment nur zu hoffen, dass nach den Wahlen im kommenden Jahr andere Mehrheiten gebildet werden können.

Mit besten Grüßen

Thilo Urchs
(Fraktionsvorsitzender)